

Auf dem Weg zur Vizemeisterschaft

ROLLSTUHLBASKETBALL: Devils besiegen Würzburg

Mit einem auch in dieser Höhe verdienten 71:44 (38:23)-Heimerfolg über den Tabellenletzten VdR Würzburg haben sich die 1. FCK Rolling Devils alle Chancen offengehalten, ihre erste Zweitligasaison als Vizemeister zu beenden.

Die Gäste aus Unterfranken hatten den besseren Start und gingen vor 200 Zuschauern in der Sporthalle der Technischen Universität durch ihren Topscorer Andreas Bieber mit 5:2 in Führung. Die Rolling Devils ließen sich davon aber nicht beeindrucken. Angetrieben von Spielmacher Klaus Weber und dem vor allem in der Anfangsphase starken David Osche führte der FCK nach dem ersten Viertel mit 22:15. Vor allem in der Defensive zeigten sich die „rollenden Teufel“ gegenüber den vorausgegangenen Spielen stark verbessert und gewannen vor allem dank Center Sebastian Spitznagel fast alle Rebounds unter dem eigenen Korb. In der Offensive verhinderten Unkonzentriertheit und überhasstete Aktionen im Spielaufbau und beim Korbwurf eine deutlichere Führung. Das Spiel der Lauterer wirkte zu diesem Zeitpunkt zerfahren. So konnten sich die Gäste nach 14 Minuten beim Stand von 26:20 nochmals auf sechs Punkte heranarbeiten. Die Führung der Gastgeber geriet aber zu keiner Zeit in ernsthafte Gefahr.

Weber, Spitznagel und Sascha Gergele bauten den Vorsprung bis zur Pausensirene auf 13 Punkte aus. Nach dem Wechsel kam die beste Zeit der Hausherrn. Innerhalb von acht Minuten zogen sie auf 55:31 davon und sorgten damit für die endgültige Entscheidung. FCK-Trainerin Christa Weber beorderte Thomas Wiest auf die Spielmacher-Position. Der U22-Nationalspieler setzte seine Mitspieler immer wieder gekonnt in Aktion. Da fiel auch nicht mehr ins Gewicht, dass Spitznagel zwei Minuten vor der Schlussirene mit fünf Fouls belastet das Feld verlassen musste.

Trainerin Weber war nach der Partie zufrieden. „Wir haben in der letzten Woche die Trainingsschwerpunkte auf die Defensivarbeit gelegt. Das hat heute auch sehr gut geklappt.“ Den Spielern aus der zweiten Reihe zollte sie ein besonderes Lob. „Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und gezeigt, dass sie zur Mannschaft gehören.“ Für die Rolling Devils geht es jetzt darum, im letzten Saisonspiel gegen den SKV Ravensburg die bisher gute Saison mit einem Sieg und dem damit verbundenen zweiten Platz in ihrer ersten Zweitligasaison zu beenden. (omh)

SO SPIELTEN SIE

Rolling Devils: Dreimüller (2 Punkte), Gergele (10), Gmeinwieser, Ito (2), Jung (2), Kromberg, Nikolaus (4), Spitznagel (24), Osche (11), Weber (12), Wiest (4)